für uns - über uns

März - Mai 2020

Das Leben feiern

Manchmal
gilt es
das Leben zu feiern

die Schmerzen
und das Lachen

die Tränen
und die Träume

die Wüste
und ihre Oasen

die Sehnsucht
und das Kreuz

das Ende
und den Anfang

den Tod
und die Auferstehung

manchmal
sollte man einfach feiern
weil man lebendig ist.

Andrea Schwarz

Eine Zeit der Neuausrichtung

Liebe Pfarrgemeinde,

mit dem Aschermittwoch beginnt
die Fastenzeit – eine Zeit der Neuausrichtung.
Dieser Ausdruck ist schon fast zu einem Modewort geworden.
Firmen, berühmte Persönlichkeiten, Vereine, Firmen etc..
Immer wieder hört man, dass sich jetzt jemand neu ausrichtet.

In der Bibel taucht immer dann die symbolische Zahl 40 auf,
wenn es um eine Neuausrichtung geht.
Sie steht für eine Zeit, in der sich das Leben
durch die Begegnung mit Gott verändert.
40 Jahre trieb das Volk Israel nach dem
Auszug aus Ägypten durch die Wüste.
40 Tage und Nächte dauerte der Regen der Sintflut,
als Auftakt einer Neuausrichtung der ganzen Welt.
40 Tage verbrachte Jesus zur Ausrichtung und Vorbereitung
auf sein öffentliches Wirken in der Wüste.

Auch wir brauchen immer wieder Zeiten der
Neuausrichtung auf Gott und das was uns wichtig ist:
Als Menschen, als Kirche vor Ort, als Weltkirche.

So können wir uns fragen:
Was ist unser Auftrag als Kirche?
Was ist mein Auftrag als Christin, als Christ?
Wo brauche ich in meinem Leben eine Neuausrichtung?
Was in meinem Leben ist nicht versöhnt?
Was möchte ich in dieser Fastenzeit angehen?

Uns allen wünsche ich
eine gute Zeit der Neuausrichtung.

Euer Gemeindeleiter,
Simon

AK Weltkirche

Tostner Adventmarkt – Dank

Der Arbeitskreis Weltkirche unserer Pfarre beteiligte sich – trotz personellen Engpässen – mit großem Engagement am Tostner Adventmarkt 2019.
Dank der Mithilfe treuer HelferInnen und einsatzfreudiger neuer MitarbeiterInnen konnten wir ein zufriedenstellendes Angebot von Waren präsentieren: leckere Kekse und würzige Apfelbrote, wärmende Wollsocken in verschiedenen Farben und Mustern, heimischen Bienenhonig, Anzünder für den heimeligen Ofen und hübsche Weihnachts-/Neujahrskarten. An einem eigenen Stand wurden EZA-Waren verkauft und damit auf die nicht leicht zu erreichenden Ziele des „Fairen Handels“ aufmerksam gemacht. Der Reinerlös der Aktionen des AK Weltkirche, der auch heuer erfreulich gut ausgefallen ist, geht zur Gänze an Altbischof Alfredo Schäffler in Parnaiba, der ärmsten Region Brasiliens.
Der Adventmarkt wurde von einer Bläsergruppe stimmungsvoll umrahmt, während die zahlreichen BesucherInnen sich bei Glühwein, Glühmost oder Grillwürstchen gütlich taten. Ein herzliches Dankeswort gilt dem veranstaltenden Tostner Krankenpflegeverein unter seinem Vorstand Walter Fontana und seinen Helferinnen und Helfern, unter ihnen auch den beiden würdigen Gestalten des hl. Nikolaus, den bei kaltem Wind tapfer ausharrenden VerkäuferInnen und AusstellerInnen, unserer Pfarrsekretärin und den zahlreichen gut gestimmten Gästen beim munteren Adventmarkt - Geschehen.

Für den AK Weltkirche: Werner Nagel

Rückblick Nikolausaktion

2019 waren wieder am 5. und 6. Dezember jeweils drei Nikoläuse mit ihren Begleitern in den Häusern bzw. Wohnungen unterwegs. Auch in einer Kinderspielgruppe, beiden Kindergärten, der Volksschule und im Haus Tosters wurde durch den Nikolausbesuch der sinnvolle christliche Brauch hochgehalten.

€ 600,-- konnten die Verantwortlichen für das Nikolausteam der Pfarre an das Haus Mutter und Kind übergeben. Bei einem Besuch überzeugten sie sich von der großen Bedeutung dieser Einrichtung.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt‘s Gott für ihre freiwilligen Gaben. Den Nikolausdarstellern und ihren Begleitern ein großes Danke für ihren wertvollen Einsatz.

Für das Nikolausteam
Helga Metzler und Monika Vallant

Freude wird uns nicht einfach
in den Schoß gelegt.
Sie ist Ausdruck eines Lebens,
das wir mit aller Leidenschaft leben
und in dem wir alle
unsere Fähigkeiten entfalten,
die Gott uns geschenkt hat.

Aus: Freu dich am leben von Anselm Grün

Rückblick Frohsinn Nofels

Festliche Orchestermesse in der Weihnachtszeit in der Pfarrkirche Tosters

Der Frohsinn Nofels beendete sein Jubiläumsjahr „125 Jahre Frohsinn Nofels“ mit einem ganz besonderen Projekt, nämlich: mit der Aufführung der Orchestermesse KV 194, Missa Brevis in D von Wolfgang Amadeus Mozart.
Am 5. Jänner 2020 durfte der Chor in der vollbesetzten Kirche in Tosters mit Pfarrer Hubert Lenz den Gottesdienst gestalten. Diese „Orchestermesse“ wurde sowohl für die Gottesdienstbesucher als auch für die SängerInnen des Frohsinns Nofels zu einem ganz besonderen Erlebnis.
Die vier GesangssolistInnen Marion Berger-Tschann (Sopran), Johanna Sonderegger (Alt), Walter Summer (Tenor) und Michael Schöpf (Bass), das Streicherensemble, bestehend aus SchülerInnen und Lehrenden des Landeskonservatoriums, Hannelore Wehinger an der Orgel und der Chor unter der souveränen Leitung von Gaby Walch verschmolzen zu einer Einheit, die beeindruckte und verzauberte. Die Akustik in der Pfarrkirche und die gesamte weihnachtliche Atmosphäre taten ihr Übriges.

Der Frohsinn Nofels möchte sich bei der Pfarre Tosters für das herzliche Willkommen und die tatkräftige Unterstützung dieses Chorprojektes bedanken und schon jetzt recht herzlich zum Frühjahrskonzert am 9. Mai 2020 in die Volksschule Nofels einladen.

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

„Steh auf und geh!“

Frauen aus Simbabwe laden ein am

Freitag, 6. März 2020, 19.00 Uhr Pfarrkirche Tisis

Am Freitag, dem 6. März 2020 findet wieder der ökumenische Weltgebetstag in 170 Ländern statt. Diesmal stammt die Liturgie aus Simbabwe. Frauen haben unter dem Thema aus Joh 5, 2-9: „Steh auf und geh!“ einen recht zeitgemäßen Gedanken aufgegriffen.
Die Aufforderung, sich von starrem, ausweglos erscheinendem Verhalten zu lösen und sich engagiert für Verbesserungen in verschiedenen Bereichen einzusetzen, trifft jeden von uns.

Simbabwe ermutigt uns. Ein Land, das landschaftlich und kulturell einiges aufzuweisen hat, will uns Hoffnung machen.

Simbabwe, ein Land viermal so groß wie Österreich, mit ca. 16 Millionen Einwohnern und der Hauptstadt Harare im Norden des Landes hat in den letzten Jahren eine bewegte Geschichte aufzuweisen. Jetzt als Republik mit Präsidialsystem unter Emmerson Mnangagwa wurde es unter dem Vorgänger Robert Mugabe diktatorisch ausgebeutet.
Morde an politischen Gegnern waren an der Tagesordnung. Langsam erholt sich das Land, in dem 87 % Christen leben; davon sind 75 %

anglikanisch und 8 % römisch katholisch. In Simbabwe werden 16 Sprachen gesprochen, wobei Englisch weiterhin die Amtssprache darstellt.

Das großteils auf einem Hochplateau liegende Land weist Naturschönheiten (Nationalparks, Viktoria Fälle) und auch kulturelle Besonderheiten (Höhlenmalereien) auf und istdamit seit 1989 Teil des UNESCO-Weltnatur- und -kulturerbes.

Das Titelbild des Weltgebetstages 2020 wurde von Nonhlanhia Mathe gestaltet. Ihr Bild zeigt den Wandel aus der dunklen Vergangenheit in die hoffnungsfrohe, bunte Zukunft. Voraussetzung sind Mut, tatkräftiges Handeln und Gottvertrauen. Das Bild spricht uns alle an, unser Tun zu überdenken, Sichtweisen zu ändern und, das Ziel vor Augen, auch zu handeln. „Steh auf und geh!“ ist Motivation für alle, die mutlos geworden sind angesichts der auf verschiedenen Gebieten ungewissen Zukunft.

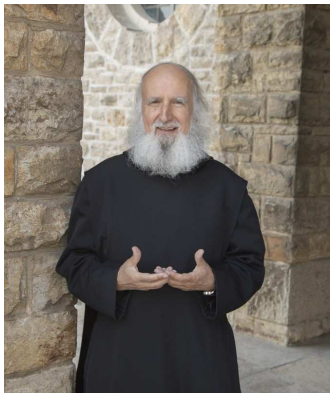
Im Anschluss an die ökumenische Feier in der Pfarrkirche, welche von Pfarrerin Mag. Barbara Wedam geleitet wird, sind alle zu einer Agape mit Spezialitäten aus Simbabwe im großen Pfarrsaal herzlich eingeladen.

Für das Vorbereitungsteam:
Pfarrerin Mag. Barbara Wedam, Angelika Haller und Ruth Aberer

Erfreuliches

- Das Familienteam hat mit Regina Riese und Simona Moritsch zwei neue Mitglieder erhalten.
- Die Bank beim Brunnen auf dem Kirchplatz wird gut angenommen.
- Die Heizung in der Kirche läuft jetzt richtig. Leider hat sich herausgestellt, dass ein Heizkreis nicht eingeschaltet war. Helmut Österle und Oliver Bitschi konnten dieses Problem beheben. Danke.

Vortrag und Gespräch mit



Anselm Grün

Versäume nicht dein Leben!
Ermutigung zum Leben.

Fr, 13. März 2020, 20.00 Uhr
Pfarrsaal Feldkirch-Tisis
Eintritt: € 7,-

Veranstalter: Kath. Bildungswerk der Region Feldkirch gemeinsam mit der Abteilung Kultur und Bildung der Stadt Feldkirch.

Zum Vortrag:
Es gibt heute viele Menschen, die vor lauter Sich-Absichern das Leben versäumen. Oft sind Ängste und Bedenken, was alles geschehen könnte, der Grund, dem Leben auszuweichen, anstatt es anzupacken.
Im Vortrag geht es darum, dass nicht Bedenken und Ängste in unserem Leben überwiegen sollen, sondern die Unverzagtheit, etwas anzupacken und zu wagen. Wir sollen die eigenen Grenzen nicht zu eng stecken. Nur dann werden wir erfahren, wozu wir fähig sind.

Zum Referenten:
Pater Anselm Grün OSB ist Mönch der Benediktinerabtei in Münsterschwarzach (D).
Er ist ein bekannter Autor spiritueller Bücher und ein gefragter Referent.

Kontakt:
Maria Ulrich-Neubauer, T 0676/832408121,
maria.ulrich-neubauer@aon.at
Agnes Juen, T 0676/9606909,
juen.agnes@gmail.com

Maria Ulrich-Neubauer

Einladung zum Suppentag

Palmsonntag, 5. April 2020
11:00 bis 13:30 Uhr
Pfarrsaal Tosters

Der Arbeitskreis Weltkirche lädt auch heuer wieder herzlich zum Suppentag ein.

Mit dem Erlös unterstützen wir die seit vielen Jahren aktive Albanien-Hilfe von Pfarrer Franz Winsauer und seinem Team und das engagierte ökologische Projekt von Alexander Wostry in Tansania.

Wir freuen uns auf regen Besuch!

Gleichzeitig bitten wir unsere treuen und erfahrenen Köchinnen und Bäckerinnen uns mit ihren schmackhaften Suppen und leckeren Kuchen zu versorgen.

Für den AK Weltkirche
Werner Nagel

Liednummernanzeige

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Liednummernanzeige links ist defekt. Leider kann diese nicht mehr repariert werden.

Die jeweiligen Priester werden bis auf weiteres die Lieder ansagen.

Wir sind um eine neue Lösung bemüht.

Sabine Schneider

Klug ist, wer das Begonnene
zu einem guten Ende bringt.

Papst Johannes XXIII

AK-SeniorInnennachmittage

Das alltägliche erledige,
das Besondere jedoch
genieße.
Dieter Gropp

Rückblick: 17. Dezember 2019 Adventfeier

Programmvorschau:

03.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
17.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
31.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
mit Modeschau
14.04 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
28.04. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
12.05. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
Thema: Muttertag

Wir holen Sie auch gerne zum SeniorInnennachmittag ab und bringen Sie wieder nach Hause. Bitte rufen Sie unter einer dieser Telefonnummern an:

Helga Metzler: 0650 7838 199
Monika Vallant: 0664 3943 648

Wir freuen uns auf zahlreiche BesucherInnen.

Für das Seniorenteam
Helga Metzler

Maiandachten im Pfarrverband

Tosters St. Corneli
jeden Sonntag im Mai um 19:00 Uhr

Nofels Haus Nofels
7. und 28. Mai um 19:00 Uhr
in der Kapelle im Haus Nofels

Tisis Antoniuskapelle
jeden Montag um 19:00 Uhr

Liebe schenken

Liebe kann man nicht schenken,
wenn man sie nicht hat;
und man hat sie erst,
wenn man sie schenkt.

Aurelius Augustinus

Unterstützung im Beerdigungsdienst

Mit Agnes Juen wird in Zukunft in Tosters auch eine Frau diesen wertvollen Dienst an den Menschen übernehmen.

Liebe Pfarrgemeinde!
Da ich als Generalvikar aufgrund meiner vielfältigen Aufgaben in der Diözese oft nicht vor Ort sein kann, hat sich Agnes Juen dankenswerterweise bereiterklärt, beim Beerdigungsdienst und bei der Begleitung der Trauerfamilien mitzuhelfen. Damit übernimmt nun auch eine Frau diese wertvolle Aufgabe.

Die Tostner Theologin und Psychotherapeutin Agnes Juen hat die Ausbildung zur Beerdigungsleitung gemacht und wird von unserem Bischof Benno zu diesem Dienst beauftragt. Ich bin mir sicher, dass Agnes Juen aufgrund ihrer liturgischen und psychologischen Qualitäten die richtige Frau dafür ist.
Agnes Juen wird mit dem Beerdigungsdienst ab März 2020 starten und dann die eine oder andere Beerdigung bzw. Beisetzung übernehmen.

Ich bin sehr dankbar, dass wir hier in Tosters mit dem Gemeindeleiter Simon Gribi und jetzt auch mit Agnes Juen zwei sehr qualifizierte und auch einfühlsame Menschen haben, die durch diesen nicht immer einfachen Dienst, den Menschen in ihrer Trauer um einen lieben Angehörigen zur Seite zu stehen. Ich wünsche, dass beide mit ihrem Dienst, Menschen zu beerdigen und deren Familien in der Trauer zu begleiten, für viele Menschen zum Segen werden.

Pfarrer GV Hubert Lenz

Erstkommunion 2020

Kunterbunt ist Gottes Garten

21 einzigartige Kinder haben sich am Anfang des Jahres auf den Weg der Erstkommunionvorbereitung gemacht. So einmalig jeder von uns auch ist, so dürfen wir doch darauf vertrauen, dass Gott jede und jeden einzelnen von uns beim Namen kennt und liebt. Auf diese Liebeszusage antworten wir immer wieder mit unserem JA, wenn wir Jesus in der Kommunion in unser Herz aufnehmen.
Heuer haben wir beim Vorstellungsgottesdienst ein besonderes Fest gefeiert – zwei der Erstkommunionkinder wurden im Gottesdienst getauft. Maya und Leon, herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft! Anschließend haben die Erstkommunionkinder bei der Agape selbstgebackenes Brot geteilt.

Am Sonntag, den 19. April 2020, findet um 10:00 Uhr das Fest der Erstkommunion statt.

Simon Gribi

Ministranten - 5 neue Minis!

Bei uns Minis läuft es rund. Nachdem wir im vergangenen Jahr einen neuen Jugendraum hergerichtet und eingeweiht haben, waren wir bereit für Zuwachs.

Miniaufnahme von Johanna und Melina

Fünf neue Minis haben sich im Herbst 2019 gemeldet und fleißig geübt, gelernt und Spaß gehabt. Im Jänner 2020 wurden Carla, Johanna, Luca, Martin und Melina offiziell vorgestellt und bei uns Minis aufgenommen.

Ein großer Dank gilt auch Lea Schneider, die nach neun treuen Jahren als Ministrantin aufgehört hat!

Die Familie Stampfl hat Sitzsäcke für den Jugendraum spendiert. Vielen Dank dafür.

Simon Gribi
und die Tostner Minis

Geborgen sein

Die Barmherzigkeit Gottes
ist wie der Himmel, der stets über uns fest bleibt.
Unter diesem Dach sind wir sicher,
wo auch immer wir sind.

Martin Luther

Minis beim Pizzabacken im Jugendraum

Unsere Minis lieben die neuen Sitzsäcke!

Neuer Weg der Umkehr und Versöhnung im Pfarrverband

Liebe Pfarrgemeinden Nofels – Tisis – Tosters!

Es ist schon interessant: Sünde, Schuld, Umkehr, Buße und Versöhnung scheinen nicht mehr in die heutige Zeit zu passen und dennoch: wenn wir in unsere Welt schauen, in unsere Umgebung, in unsere Familie, ja sogar in unser eigenes Leben; da gibt es viel Streit, viel Schuld, viel Unversöhntes. Und dann gibt es aber die grandiose Botschaft der Versöhnung: der Barmherzige Gott, der uns mit offenen Armen entgegenkommt.
Die Beichte und auch die herkömmlichen Bußgottesdienste scheinen immer mehr out zu sein. Ich habe darüber viel nachgedacht, habe die Geschichte des Bußsakramentes studiert und möchte euch zu einem neuen Weg der Umkehr und Versöhnung einladen.

Wir beginnen in jeder unserer Pfarren im Pfarrverband am Aschermittwoch mit einem Bußgottesdienst, bei dem wir unter dem Zeichen der Asche auf den Weg der Umkehr und Versöhnung geschickt werden. Jede und jeder bekommt dann auch ein Besinnungsfaltblatt mit. **In der Woche vor dem Palmsonntag laden wir dann – auch in jeder unserer Pfarren – zu einem Versöhnungsgottesdienst ein.** Und dazwischen? Die Zeit dazwischen ist sehr wichtig. **Dazwischen sind wir nämlich eingeladen (mithilfe der Anregungen und Fragen des Faltblattes) in uns zu gehen und uns mit unserem Leben, mit unserer Lebenspraxis – vor allem auch mit den negativen Seiten unseres Lebens – auseinanderzusetzen.** Dabei begleitet uns ein biblisches Thema, in diesem Jahr „Die Arche Noah und der Bundesschluss unter dem Zeichen des Regenbogens“. Hin und wieder wird es in den „Vierzig Tagen vor Ostern“ auch in der Sonntagsmesse Impulse dazu geben. Wir möchten auch zu einem persönlichen Gespräch oder vielleicht sogar zu einer Beichte oder einem Beichtgespräch einladen.

Als euer neuer Pfarrer lade ich euch ein und ermutige ich euch, liebe Pfarrgemeinden von Nofels – Tisis – Tosters, euch auf diesen „neuen“ Weg einzulassen! Es kommt schlussendlich nicht auf die Form an, sondern darauf, dass wir umkehren und uns mit uns selber, mit den Mitmenschen und vor allem mit Gott versöhnen. Wenn wir uns auf den Weg der Versöhnung machen, dürfen wir darauf vertrauen, dass uns Gott mit seinen offenen Armen entgegenkommt – wie wir es aus dem Gleichnis vom Barmherzigen Vater kennen.

Euer Pfarrer Hubert Lenz

PS: Übrigens, ich habe die Hintergründe und noch mehr Informationen zu diesem Weg der Umkehr und Versöhnung in einem Brief an die Pfarrgemeinden zusammengeschrieben und ein wenig entfaltet. Dieser Brief kann gerne in jeder der drei Kirchen mitgenommen werden.

Pläne Gottes

Der Mensch macht seine Pläne,
und oft muss er erleben, dass Gott sie umwirft.
Wo aber die Suche nach Wahrheit
das letzte Ziel ist, da spielt es keine Rolle,
ob die Pläne des Menschen durchkreuzt werden:
Das Ergebnis ist nie nachteilig,
oft sogar besser, als es entworfen war.

Mahatma Gandhi

Einladung zum Bußgottesdienst mit Aschenauflegung
am Aschermittwoch, 26. Februar 2020, jeweils um 19:00 Uhr in allen drei Pfarren.

Einladung zu Umkehr und Versöhnung in der Vierzigtagezeit
Einladung zum Gespräch mit einem vertrauten Menschen
Einladung zur Beichtgelegenheit:
Samstag, 21. März 2020, von 17:00 bis 18:00 Uhr bei Pfarrer Hubert Lenz in der Pfarrkirche Tosters
oder auch zum Beichtgespräch (nach Absprache)

Einladung zum Versöhnungsgottesdienst
am Mittwoch, 1. April 2020 um 19:00 Uhr in Tisis
am Mittwoch, 1. April 2020 um 19:00 Uhr in Nofels
am Donnerstag, 2. April 2020 um 19:00 Uhr in Tosters

Wir gratulieren zum Geburtstag

05.03. Rosalinde Pridgar
30.03. Fritz Pridgar
03.05. Olga-Augusta Nitschmann
16.05. Aloisia Mähr

Verstorbene

Maria Lais (Jg. 1931)
Hans Schäppi (Jg. 1940)
Ernst Stampfl (Jg. 1925)
Alfons Nenning (Jg. 1930)
Josef Lindler (Jg. 1932)
Hedwig Paoli (Jg. 1945)
Christl Grager (Jg. 1943)
Lore Kerschbaumer (Jg. 1934)

In der Liebe wachsen

Am Ende unseres Lebens
wird es die Liebe sein,
nach der wir beurteilt werden;
die Liebe, die wir allmählich
in uns wachsen und sich entfalten lassen -
in Bamherzigkeit für jeden Menschen.

Hildegard von Bingen

Taufen

Folgende Kinder wurden in Tosters getauft

Nora Klammer
Leonardo Potenza
Jana Lisch
Leon Vonblon
Maya Kriß

Mit einem Kind kommt der Himmel zur Erde.
Mit einem Kind wird die Erde zum Himmel.

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Sonntag 10:00 Gottesdienst
Dienstag 18:00 Gottesdienst im Haus Tosters
Donnerstag 07:40 Morgenlob der VS-Kinder
Donnerstag 10:30 Morgenlob im Haus Tosters
Freitag 19:00 Rosenkranz
Samstag 19:00 Gottesdienst

Von Palmsonntag bis Ostermontag im Pfarrverband

Palmbinden, Freitag 3. April
14:00 Uhr Hof der Fam. Fußenegger, Tisis
14:00 Uhr Kirchplatz Tosters

Palmsonntag
09:30 Uhr Pfarrkirche Nofels
09:30 Uhr Palmsegnung vor dem Pfarrsaal anschl. Messfeier in der Pfarrkirche Tisis, mitgestaltet von VS-Kindern
10:00 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Messfeier in der Pfarrkirche Tosters, anschl. Suppentag des AK Weltkirche im Pfarrsaal

Gründonnerstag
10:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder im Pfarrsaal in Tosters
19:00 Uhr Abendmahlfeier Pfarrkirche Nofels
19:30 Uhr Abendmahlfeier Pfarrkirche Tisis
20:00 Uhr Abendmahlfeier Pfarrkirche Tosters, musikal. Gestaltung: Männerschola

Karfreitag
14:30 Uhr Karfreitagsliturgie Haus Nofels
14:30 Uhr Kinderkreuzweg Tisis
15:00 Uhr Kinderkreuzweg Tosters
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie Pfarrkirche Nofels
19:30 Uhr Karfreitagsliturgie Pfarrkirche Tisis
20:00 Uhr Karfreitagsliturgie Pfarrkirche Tosters, musikal. Gestaltung: Panta Rhei

Karsamstag
09:00 Uhr Anbetungsstunde Pfarrkirche Nofels
14:30 Uhr Speisensegnung Pfarrkirche Tisis
17:00 Uhr Speisensegnung Pfarrkirche Nofels
20:30 Uhr Osternachtfeier Pfarrkirche Tisis
21:00 Uhr Osternachtfeier Pfarrkirche Tosters

Ostersonntag
05:30 Uhr Osternachtfeier Pfarrkirche Nofels
09:30 Uhr Messfeier Pfarrkirche Nofels
09:30 Uhr Messfeier Pfarrkirche Tisis, musikal. Gestaltung Alwin Hagen & Band
10:00 Uhr Messfeier Pfarrkirche Tosters, musikal. Gestaltung: Liederhort

Ostermontag
09:00 Uhr Emmausgang in Nofels
10:00 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst in der Pfarrkirche Nofels

Fastenzeit und Ostern für Kinder in Tosters

Donnerstag, 27. Februar, 08:00 Uhr
Aschefeier der Volksschulkinder

Freitag, 3. April 14:00 Uhr, Palmbinden auf dem Kirchplatz

Gründonnerstag, 9. April
10:00 Uhr, Abendmahlfeier für Kinder im Pfarrsaal

Karfreitag, 10. April
15:00 Uhr, Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche

Firmung

Wir haben unser Intensivjahr der Firmvorbereitung mit dem Thema „Klink dich ein“ der Pfarren Nofels und Tosters im September begonnen. Beim Start up Treffen suchte jeder eine Eigenschaft, die mit dem Anfangsbuchstaben unseres Namens begann und zu uns passte. Neben einem Infoteil und Organisatorischem fragten wir die Jugendlichen auch, warum sie da sind, was Firmung für sie bedeutet und was sie sich von uns bzw. von diesem Jahr erwarten.

Anfang Oktober fuhren wir dann mit einigen Jugendlichen auf den Golm in den Hochseilgarten und erfuhren hautnah, was es heißt sich einzuklinken. Es war ein spannender und lustiger Nachmittag.

Beim letzten Impulstreffen begannen wir mit einem Escaperoom, wo Teamarbeit gefragt war. Wir mussten innerhalb einer Stunde einige Rätsel lösen, um aus dem Arbeitszimmer von Pater Francesco zu kommen. Wir haben zwar ein paar Sekunden länger gebraucht, waren aber stolz, alle Rätsel gelöst zu haben. Nach einem weiteren Kennenlernspiel verzierte jede/r Jugendliche seine/ihre Firmkerze. Es war ein gelungener Start in ein spannendes Jahr!

Am 30. November 2019 stellten sich die Firmlinge im Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche Tosters den Pfarrgemeinden von Nofels und Tosters vor. Schon zu Beginn lief eine Diashow mit cooler Musik über unseren bisherigen Firmweg „Klink dich ein“ in der Kirche. Die Firmlinge gestalteten den Gottesdienst stimmig mit und erzählten über ihren bisherigen Lebens- und Glaubensweg und auch warum sie sich mit uns auf den Weg gemacht haben.
Nach der Tauferneuerung wurden sie einzeln von Fabian Jochum und Theresa Wegan gesegnet und nach der Kommunion wurde die mitfeiernde Gemeinde gebeten, den Firmlingen über ihr Handy einen Wunsch mitzugeben. Bei der Agape stieß auch Pfarrer Hubert Lenz zu uns.

Im Jänner besuchte uns bei unserem Impulsnachmittag zum Thema „Armut in Vorarlberg“ Elmar Stüttler, der uns aus seinem Lebens- und Glaubensweg erzählte. Er erzählte ausführlich, wie er auf die Idee zu seinem „Projekt“ Tischleindeck-dich gekommen ist.

Kurz darauf trafen sich drei Firmlinge mit Maria Lex und Theresa Wegan in Tosters, um die Bewirtung der Guggamusikmesse in Tosters vorzubereiten. Es galt Glühwein, Glühmost, Tee und Raclette so vorzubereiten, dass wir danach für den großen Ansturm gerüstet waren. Es war ein kalter, aber gelungener Abend – das nächste Mal gibt es mehr Glühmost – versprochen!

Für das Firmteam
Theresa Wegan

Öffentliche Bücherei Tosters

Tonies:
Auf mehrfachen Wunsch haben wir die beliebten Hörfiguren für unsere Kleinen besorgt.
Wir verleihen nur die Figuren, die Box sollten Sie zu Hause haben. Pro Kind werden nur maximal 3 Stück verliehen, damit alle Kinder etwas davon haben. Die Ausleihe ist gratis.

Hier einige unserer Neuerwerbungen:

Vladimir Vertlib: **Viktor hilft:** Viktor ist vor Jahren vor dem Antisemitismus in der Sowjetunion geflohen. Nun versucht er auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle in einem Durchgangslager in Salzburg zu helfen. Ständig kehrt die Erinnerung an jene Zeit zurück, als er selbst hier fremd war. Dazu erreicht ihn die Nachricht einer früheren Freundin, ihre Tochter, die angeblich auch seine ist, sei verschwunden. Viktor macht sich auf die Suche ...

George Eliot: **Middlemarch:** Der Roman von Mary Ann Walters, die unter dem männlichen Pseudonym veröffentlichte, gehört zu den bedeutendsten Romanen des 18. Jahrhunderts. Er handelt vom Leben der Bewohner in der fiktiven englischen Stadt Middlemarch.

Dörte Hansen: **Mittagsstunde:** Ingwer Feddersen, 47, kehrt in das Dorf seiner Kindheit zurück, er hat einiges gut zu machen. Seine Großmutter ist schwer dement, aber der Großvater hält stur die Stellung in seinem „Dorfkrug“, der ebenso heruntergekommen ist, wie das ganze Dorf.

Ian Mc Ewen: **Die Kakerlake:** ist eine bitterböse Satire auf den Brexit. Umwerfend!

Gusel Jachina: **Wolgakinder**: In der Weite der Steppe am Unterlauf der Wolga siedeln seit dem 18. Jahrhundert Deutsche. 1916 führt Jakob Bach in dem kleinen Dorf Gnadental ein einfaches Leben als Schulmeister. Sein Leben ändert sich, als er sich heimlich in die Tochter eines Bauern am gegenüberliegenden Ufer der Wolga verliebt. Doch ihre Liebe kann sich den Ereignissen nicht entziehen, die die Revolution und die Gründung der „Deutschen Republik“ an der Wolga mit sich bringen. Ein historisch interessantes und sehr schönes Buch!

Unsere regulären Öffnungszeiten:

Dienstag	15:30 - 17:30 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr

Öffentliche Bücherei Tosters, Volksschule,
Egelseestraße 58, Tel. 05522/82724.
Email: buecherei.tosters@feldkirch.at
www.biblioweb.at/tosters
www.feldkirch.at/büchereien

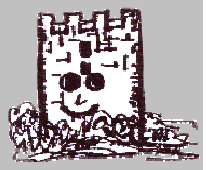
Wir wünschen euch allen einen lustigen Fasching, einen schönen Frühlingsbeginn und ein gesegnetes Osterfest!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Bücherei Team

D‘r Burggoascht

Wissenschaftlich ischas erforscht - laut DDr. Schuster (Fokus am 1.2.2020) - dass regelmäßige Kirchgänger länger leaband.
Denn wend aber viel Lütt früher sterba, moant



Eura Burggoascht

Monatsjahrtagsgedenken

Sonntag, 22. März um 10:00 Uhr

2015 Waltraud Ferrari
Maximilian Spiegl
2016 Herbert Kascha
2017 Herbert Frener
Isolde Brunner
Brunhilde Lessmann
2018 Stefanie Sonderegger
Ernst Arnold
Berta Stornig
2019 Franz Nesler
Melitta Dalpra
Gerda Meisinger
Elisabeth Stampfl
Marius Zechner

Sonntag, 26. April um 10:00 Uhr

2015 Bernhard Xander
Yvonne Sturm
2016 Waltraud Vonbun
Filomena Mayer
Waltraud Dallio
2017 Guntram Fehr
Leopold Sala
2018 Hans-Peter Danner
Nikolaus Bayer
Rosina Schulz
Erna Arnold
2019 Priska Bertschler
Irmgard Schelling

Sonntag, 24. Mai um 10:00 Uhr

2015 Hilda Müller
2016 Manuela Fertl
Edeltraud Gabrieli
Maria Kraxner
Ursula Seeger
Wolfgang Bayer
Elfriede Nachbaur
2017 Kurt Rynda
Heinrich Lex-Pruschka
2018 Franz Schnötzinger
2019 Ernst Rochelt
Hermine Rigo

Termine zum Vormerken

März

01.03. 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern anschließend Pfarrcafé
03.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
06.03. 19:00 Uhr Weltgebetstag in der Pfarrkirche Tisis
13.03. 15:00 Uhr Themennachmittag EK
20:00 Uhr Vortrag von Anselm Grün im Pfarrsaal in Tisis
17.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
21.03. 17:00 bis 18:00 Uhr Beichtgelegenheit in Tosters bei Pfarrer Hubert Lenz
22.03. 10:00 Uhr Monatsjahrtagsgedenken
31.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag

April

02.04. 19:00 Uhr Versöhnungsfeier
03.04. 14:00 Uhr Palmbinden
05.04. 11:00 Uhr Suppentag im Pfarrsaal
09.04. 10:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder im Pfarrsaal
19:00 Uhr Abendmahlfeier mit Männerschola
10.04. 15:00 Uhr Kinderkreuzweg
20:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Panta Rhei
11.04. 21:00 Uhr Osternachtfeier
12.04. 10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Liederhort
14.04. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
19.04. 10:00 Uhr Erstkommunion
26.04. 10:00 Uhr Monatsjahrtagsgedenken
28.04. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag

Mai

03.05. 19:00 Uhr Maiandacht in St. Corneli
10.05. 19:00 Uhr Maiandacht in St. Corneli
12.05. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
17.05. 10:00 Uhr Familiengottesdienst
19:00 Uhr Maiandacht in St. Corneli
21.05. 10:00 Uhr Messfeier an Christi Himmelfahrt
24.05. 10:00 Uhr Monatsjahrtagsgedenken
24.05. 19:00 Uhr Maiandacht
26.05. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
31.05. 19:00 Uhr Pfingstandacht in st. Corneli

Bildergalerie

Von oben links: Sternsinger, Advent St. Corneli, Guggamusikmesse

Redaktionsschluss: 6. Mai 2020
Erscheinungstermin: 15. Mai 2020

Impressum
Medieninhaber: Kath. Pfarramt St. Cornelius und Cyprian Tosters
Alberweg 1, 6800 Feldkirch-Tosters
Telefon +43 (0)5522 72289, E-Mail: pfarramt.tosters@vol.at
Pfarrer Hubert Lenz
Homepage: www.pfarre-tosters.at
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo - Fr 9 bis 11 Uhr
Redaktion: Barbara Bitschi mit Team

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarramts